

CIA-Dokument bestätigt die Existenz von Menschen mit „besonderen Fähigkeiten“, die in der Lage sind, „unmögliche“ Dinge zu tun

transinformation.net/cia-dokument-bestaetigt-die-existenz-von-menschen-mit-besonderen-faehigkeiten-die-in-der-lage-sind-unmoegliche-dinge-zu-tun/

Alkione

July 13, 2020

von Arjun Walia auf [Collective Evolution](#) veröffentlicht, übersetzt von Alkione



Im Laufe der Geschichte und über viele Kulturen hinweg wurde über Fälle berichtet, in denen der Geist Materie beeinflusst hat, insbesondere im Hinblick auf „übernatürliche“ Fähigkeiten wie Telepathie, Psychokinese und andere Phänomene, die in den Bereich der Parapsychologie fallen. Dies zeigt sich in der antiken Literatur, von den vedischen Texten und den Yoga-Sutras bis hin zu Jesus, Moses, Milarepa, Mohammed und anderen.

Die heutigen Beweise deuten darauf hin, dass diese Fähigkeiten weit mehr als nur Volksglauben sind.

Spätestens seit heute erforschen Wissenschaftler die Beziehung zwischen Geist und Materie seit mehr als einem Jahrhundert. Wir haben festgestellt, dass das Bewusstsein oder Faktoren, die mit dem Bewusstsein verbunden sind, tatsächlich beobachtbare Auswirkungen auf das haben, was wir die physische, materielle Welt nennen, wenn auch nur in geringem Masse.

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Effekte nicht immer mit dem blossen Auge gesehen werden, aber sie sind auf der Quantenebene bekannt.

Wenn ihr mehr darüber erfahren wollt, dann ist Dean Radin, der leitende Wissenschaftler am Institut für Noetische Wissenschaften, ein guter Anfang.

Das am häufigsten verwendete Experiment zur Veranschaulichung des Zusammenhangs zwischen Bewusstsein und unserer physischen Realität ist das Quanten-Doppelspalt-Experiment, das zeigt, dass die Beobachtung „das, was gemessen werden soll, nicht nur verändert, sondern auch erzeugt“. (Quelle)

Letzten Endes betrachten unsere bahnbrechenden Physiker, wie Max Planck (er war der Begründer der Quantentheorie) sagte, das Bewusstsein als „fundamental“ und die Materie als „Derivat des Bewusstseins“.

Eugene Wigner, ein Physiker und Mathematiker, sagte, dass „es nicht möglich war, die Gesetze der Quantenmechanik ohne Bezug zum Bewusstsein in einer völlig konsistenten Weise zu formulieren“. (Quelle)

Hier könnt ihr mehr und detaillierter über dieses Thema lesen.

Das CIA-Dokument

Das Dokument trägt den Titel „Chronologie des jüngsten Interesses an aussergewöhnlichen Funktionen des menschlichen Körpers in der Volksrepublik China“. In dem Dokument wird das Interesse der chinesischen Regierung an der Parapsychologie (Fernwahrnehmung, Telepathie, Psychokinese usw.) umrissen. Auch die US-Regierung hatte ganz offen ein Interesse an der Parapsychologie, das am deutlichsten im Rahmen ihres Stargate-Programms zum Ausdruck kommt, und tut dies wahrscheinlich immer noch.

Dieses Programm dauerte mehr als zwei Jahrzehnte, bevor es in der Öffentlichkeit bekannt wurde.

Hier ist ein weiteres mit dem Titel „Erforschung der paranormalen Fähigkeit, räumliche Barrieren zu durchbrechen“, das die gleiche Thematik aufgreift. Darauf wird später im Artikel näher eingegangen.

Dieses spezielle Dokument, das durch einen Antrag gemäss dem Informationsfreiheitsgesetz (Freedom of Information Act, FOIA) freigegeben wurde, beschreibt bestimmte Personen mit ganz besonderen Fähigkeiten und wie sie von Tausenden von Wissenschaftlern und Regierungen auf der ganzen Welt über einen sehr langen Zeitraum untersucht wurden.

Das Dokument befindet sich auf der CIA-Website, scheint aber nur über die Internet Archive, eine in San Francisco ansässige gemeinnützige digitale Bibliothek mit dem erklärten Ziel des „universellen Zugangs zu allem Wissen“, zugänglich zu sein.

Diese Fakten wurden auch in einem freigegebenen Bericht der US-Luftwaffe über Teleportation dargelegt, der über die Vereinigung amerikanischer Wissenschaftler zur Verfügung gestellt wurde.

Im Folgenden wird das Dokument kurz umrissen:

- 1979 berichtete eine grosse chinesische Wissenschaftszeitschrift, *Ziran Zachi* (*Natur-Journal*), über „nicht-visuelle Mustererkennung“, in der zahlreiche Berichte über aussergewöhnliche menschliche Körperfunktionen bestätigt wurden. Infolgedessen wurde eine inoffizielle vorläufige Organisation zur Untersuchung dieser Art von Dingen unter der Aufsicht von *Natur-Journal* (gegründet).
- 1980 hielten das *Journal* und die *Chinesische Gesellschaft für die Wissenschaft des menschlichen Körpers* in Shanghai eine Konferenz über Parapsychologie (Fernwahrnehmung, Telepathie, Psychokinese, Hellsehen und mehr) mit Teilnehmern aus über 20 Forschungsinstituten und Universitäten ab.
- 1981 wurden unter Mitwirkung von mehr als 100 offiziell ausgebildeten Wissenschaftlern über 100 Zentren zur Untersuchung von Kindern mit angeblich aussergewöhnlichen Begabungen und geistigen Fähigkeiten gegründet.
- 1982 sponserte die *Chinesische Akademie der Wissenschaften* eine öffentliche Anhörung in Peking, an der mehr als 4000 Wissenschaftler teilnahmen, die sich mit Fällen von parapsychologischen Fähigkeiten bei Menschen befassten. Sie forderten „faire, aber streng kontrollierte“ Tests, die zu einem endgültigen Urteil führen sollten.

Das Dokument legt dar, wie viele dieser Gelehrten übereinstimmten, dass die wissenschaftlichen Beweise für das „Paranormale“ nicht ausreichen, um Schlussfolgerungen zu ziehen. Der nächste Punkt ist wohl der wichtigste, der in dem Dokument offenbart wird.

Im April 1982 wurde vom *Nationalen Wissenschaftsausschuss* der Partei an der Pekinger Pädagogischen Hochschule eine gemeinsame Studie durchgeführt. Befürworter beider Seiten nahmen daran teil. Die Ergebnisse waren überwiegend negativ, mit Ausnahme einiger weniger, darunter Zhang Baosheng.

Nachdem dies geschehen war, hielten zwei chinesische Wissenschaftler, Chen Hsin und Mei Lei, einen Vortrag darüber auf dem gemeinsamen Kongress der *Parapsychologischen Vereinigung* und der *Gesellschaft für übersinnliche Forschung*, der an der Universität Cambridge stattfand.

Kurz danach, im Jahr 1983, „**wurde eine Reihe von Psychokinese-Experimenten mit der Versuchsperson Zhang Baosheng von 19 Forschern unter der Leitung von Prof. Lin Shuhang von der Physikabteilung der Pekinger Pädagogischen Hochschule durchgeführt**“.

Er war in der Lage, einige besondere Dinge zu tun, auf die später im Artikel näher eingegangen wird.

Nachdem dies bekannt wurde, wie es in dem Dokument heisst, „**wurde Zhang Baosheng 1984 eine Vollzeit-Versuchsperson des vom Militär geführten**

Psi-Forschungsteams“.

Wozu war Zhang Baosheng in der Lage?

Eine von Zhangs Leistungen bestand darin, versiegelte Gegenstände in versiegelte Behälter hinein und aus diesen heraus zu bewegen.

Lin Shuhuang, der, wie bereits erwähnt, vom Fachbereich Physik der Pekinger Pädagogischen Hochschule stammt, untersuchte diesen Mann sechs Monate lang und beschrieb Experimente, bei denen kleine Zettel in ein versiegeltes Reagenzglas gelegt wurden.

Nach fünf Minuten, in denen Wissenschaftler aus verschiedenen Winkeln beobachteten und Videoaufnahmen machten, erschienen die Papierstücke irgendwie ausserhalb des Röhrchens, obwohl das Reagenzglas immer noch versiegelt und unbeschädigt war.

Er fuhr fort, dasselbe mit anderen kleinen Gegenständen wie Büroklammern und sogar mit lebenden Insekten zu tun.

1987 veröffentlichten die Forscher des *Instituts für Weltraum-Medizintechnik*, die auch im CIA-Dokument erwähnt werden, einen Teil ihrer Arbeit in Form eines Films, in dem sie ihre Arbeit und ihre Ergebnisse vorstellten.

Der Film zeigte eine Arzneimittelpille, die sich durch ein irreversibel verschlossenes Glasfläschchen bewegt, was in drei Bildern eines Films mit 400 Bildern pro Sekunde geschah. (Quelle)

In einer weiteren Veröffentlichung (über Zhang) des CIA (Untersuchung der paranormalen Fähigkeit, räumliche Barrieren zu durchbrechen) heisst es:

Ein hölzerner Schrank von 120 mal 180 mal 60 Zentimetern wurde als versiegelter Behälter verwendet. Als Zielobjekte wurden Papierblätter und Platten mit einmaligen Markierungen verwendet und im Inneren des Schrankes auf dem oberen Regalbrett platziert. Ohne den Schrank zu beschädigen oder die Tür zu öffnen, konnte die Person mit ESP die Zielobjekte herausnehmen und auch wieder hineinlegen. Dies zeigt, dass es auch bei Verwendung besonders grosser Behälter möglich ist, räumliche Barrieren vollständig zu durchbrechen, allerdings war die Erfolgsquote wesentlich geringer und ausserordentlich schwierig. (Quelle)(Quelle)

Offenbar war Zhang nicht der Einzige

Laut Dr. Eric Davis, FBIS, berichtete Shuhuang, laut einem freigegebenen Dokument der US-Luftwaffe, das er (Davis) über die *Vereinigung amerikanischer Wissenschaftler* erhalten hatte, dass „begabte Kinder“ für die Teleportation von kleinen, physischen Objekten von einem Ort zum anderen verantwortlich seien. Einige dieser Objekte waren Armbanduhren, Bremsen, andere Insekten, Funk-Mikrosender, lichtempfindliches Papier und mehr. Die Teilnehmer berührten die Objekte vorher nie. Die Experimente wurden sowohl unter blinden als auch unter doppelblinden Bedingungen durchgeführt,

und die beteiligten Forscher stammten aus verschiedenen Hochschulen und Sektoren des Verteidigungsministeriums. Dies ist ein Ausnahmefall, da es als notwendig erachtet wurde, einen nicht klassifizierten Geheimdienst-Informationsbericht für die Öffentlichkeit zu erstellen. (Quelle)

Laut Dr. Dean Radin führten die leitenden Wissenschaftler am *Institut für Noetische Wissenschaften* ein Experiment durch, bei dem Papierstücke aus einem versiegelten Plastikfolienbehälter mental teleportiert wurden. Dies wurde in einem 2010 veröffentlichten Bericht des pensionierten Forschungschemikers Dong Shen dokumentiert. Noch faszinierender ist, dass diese Methoden anderen beigebracht wurden und die Erfolgsquote bei 40 Prozent lag.

Diese Informationen stammen aus einem seiner Bücher, Supernormal.

Dean Radin, der leitende Wissenschaftler am *Institut für Noetische Wissenschaften*, erklärt:

„Die Bewertung der Details und der Glaubwürdigkeit dieser Studien war schwierig, da viele der Papiere nur in chinesischer Sprache vorliegen. Über die Techniken wurde ausserhalb Chinas noch nicht berichtet, und die bei der Durchführung solcher Tests angewandten experimentellen Methoden scheinen im Vergleich zu typischen westlichen Methoden nicht so streng kontrolliert zu sein...“.

Laut Eric Davis jedoch,

„Die Ergebnisse der chinesischen Teleportationsexperimente können einfach als ein menschliches Bewusstseinsphänomen erklärt werden, das irgendwie bewirkt, dass Testproben durch eine 4. räumliche Dimension bewegt oder gedreht werden, so dass die Proben in der Lage sind, die festen Wände bzw. Barrieren ihrer Behälter zu durchdringen, ohne diese physisch zu durchbrechen.“ – Dr. Eric Davis, FBIS (Quelle)

Ein weiteres grossartiges Beispiel ist eine im *American Journal of Chinese Medicine* veröffentlichte Studie, wie sie in der *US-amerikanischen Nationalbibliothek für Medizin* zu sehen ist. Die Studie zeigte, dass eine Frau mit besonderen Fähigkeiten in der Lage war und ist, die Keimung bestimmter Samen zu beschleunigen, um ein robusteres Saatgut zu entwickeln. Wie die Studie feststellt:

Chulin Sun ist eine Frau mit aussergewöhnlichen Fähigkeiten (Shen und Sun, 1996, 1998; Sun, 1998). Sie ist Mitglied des chinesischen *Forschungsinstituts für somatische Wissenschaft* und praktiziert Waiqi. Waiqi ist eine Art von Qi Gong, die den Praktizierenden lehrt, die Qi-Energie der traditionellen chinesischen Medizin unter die Kontrolle des Geistes zu bringen. Chulin Sun kann Pflanzensamen dazu veranlassen, innerhalb von 20 Minuten unter Verwendung der mental projizierten Qi-Energie Triebe und Wurzeln von mehreren cm Länge zu bilden (Abb. 1). Dies wurde bei mehr als 180 verschiedenen Anlässen an Universitäten sowie Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in China (einschliesslich Taiwan und Hongkong) sowie in anderen Ländern (z.B. Japan, Thailand, Malaysia usw.) nachgewiesen (Ge et al., 1998; Qin et al., 1998; Lee et al., 1999). Wir nahmen an den Qi-Keimungsexperimenten teil und wiederholten sie sieben Mal, wobei fünf davon erfolgreich waren (Ge et al., 1998). Dieser bemerkenswerte Effekt auf die Samenentwicklung hat breite Aufmerksamkeit auf sich gezogen (Tompkins und Bird, 1973; Lee, 1998), aber die biologischen Mechanismen, die diesem Phänomen zugrunde liegen, sind unbekannt. (Quelle)

Ziemlich bemerkenswert, nicht wahr? Wie macht Sun das? Offenbar begibt sie sich in einen tiefen, tranceähnlichen Zustand, und von diesem Ort aus ist sie in der Lage, die für die Keimung der trockenen Samen erforderliche Zeit von den üblichen 3 bis 4 Tagen auf 20 Minuten zu verkürzen und ein Keimwachstum von 7,5 cm – 10 cm zu erzeugen. Nach einer genetischen Analyse bestätigten die Wissenschaftler, dass dies der Fall ist, daher die Verwendung des Wortes „schnell“ im Titel.

In der Zusammenfassung der Studie heisst es auch,

Man ging vorläufig davon aus, dass die Qi-Energie die Struktur einer keimkorrelierten Genstelle verändert, wodurch die Expression beschleunigt und mit der Zeit vorangetrieben wird.

Es wird angenommen, dass Qi **überall** auf der Erde vorhanden ist; wenn man gesund ist, fliesst das Qi frei durch einen hindurch, wohingegen man, wenn man ungesund ist, entweder eine Qi-Blockade hat oder der „Qi-Speicher“ niedrig ist. Vielleicht hat die Sonne gelernt, wie sie die universelle Energie nutzbar machen kann, damit sie den Wachstumsprozess der Pflanzen wesentlich beschleunigen kann. Das wäre sinnvoll, wenn man an das Konzept des Einsseins glaubt, dass wir alle grundlegend miteinander verbunden sind, einschliesslich der Pflanzenwelt um uns herum.

Zu den wunderbarsten, beängstigendsten und sicherlich unglaublichsten Möglichkeiten, die die übersinnliche Überlieferung suggeriert, gehört, dass Menschen in der Lage sein könnten, einen beobachtbaren Einfluss auf die physische Welt auszuüben – einfach durch die Kraft bewusster oder unbewusster Absichten oder, nach manchen Berichten, durch die Unterstützung geistiger Intelligenzen oder als Ergebnis eines mysteriösen Prinzips, das als Synchronizität bekannt ist. Einige Gelehrte – wie Stephen Braude, Professor für Philosophie an der Universität von Maryland – nehmen solche Berichte sehr ernst und behaupten, dass keine ehrliche Person die Berichte über die Fallstudien prüfen und sie dann leichtfertig abtun kann.

– Jeffrey Mishlove, aus seinem neuesten Buch, The PK Man: A True Story of Mind Over Matter

Unabhängig davon, ob man glaubt oder nicht, dass einer dieser Menschen über die oben erwähnten „übermenschlichen“ Fähigkeiten verfügt, ist dieses Thema eindeutig eine Untersuchung wert. Wenn dies keine weitere Forschung wert wäre, glaubt ihr dann wirklich, dass Regierungsorganisationen diese Menschen studieren und versuchen würden, diese Programme vor euch zu verbergen?

Was mich zu meinem nächsten Punkt bringt.

Was sagt uns das?

Diese Berichte, neben vielen anderen, beweisen eindeutig, dass es Fälle von Personen mit „supernormalen“ Fähigkeiten gibt und dass die CIA sich ihrer wohl bewusst ist und dieses Thema weiter erforscht hat.

Diese Enthüllungen beweisen, dass diese „Übermenschen“ nicht nur existieren, sondern dass die Mainstream-Wissenschaft die Parapsychologie nicht weiter untersuchen kann und sich weigert, die Forschung zu finanzieren und sie sogar meidet. Dieses Thema wird jedoch vom geheimen militärisch-industriellen Komplex noch immer intensiv untersucht.

Denkt mal kurz darüber nach.

So heisst es beispielsweise im Bericht:

„Die Entscheidung wurde von Hu Yaobang, dem Generalsekretär der Partei, bekannt gegeben. Aussergewöhnliche Funktionen des menschlichen Körpers wurden als anerkannter Gegenstand der wissenschaftlichen Forschung abgelehnt, aber einer Minderheit von Wissenschaftlern sollte es erlaubt werden, ihre Forschung fortzusetzen und in einer intern verbreiteten Publikation zur Prüfung durch interessierte Wissenschaftler darüber zu berichten. Die Medien wurden gebeten, nichts zu diesem Thema zu veröffentlichen. Die offizielle universitäre Forschung und die staatliche Finanzierung wurden gestoppt“.

Nachdem ihr das oben genannte Zitat gelesen habt, fragt ihr euch dann, warum Zhang Baosheng „**zu einer Vollzeit-Versuchsperson des vom Militär geführten Psi-Forschungsteams**“ wurde? Warum dürfen sie die gesamte Forschung durchführen und erhalten die gesamte Finanzierung?

Offensichtlich wird dieses Thema in diesen Programmen sehr ernst genommen, aber warum dann die Verspottung innerhalb der Mainstream-Wissenschaft?

Die Kürzung dieser Programme erfolgt nicht, weil es kein Interesse gibt, sondern weil dieses Interesse in der Welt der Geheimhaltung liegt, die auch als „Schwarzhaushalt“ bekannt ist.

Welt der Geheimhaltung

In den Vereinigten Staaten war das Stargate-Programm ein grossartiges Beispiel für ein *Special Access Black Budget Program (SAPs)*. Das bedeutet, dass alle Informationen und Erkenntnisse innerhalb dieser Programme geheim und der Mehrheit der Welt unbekannt bleiben.

Von denen (*SAPs*) haben wir uneingestandene und aufgegebene *SAPs*. Diese Programme existieren nicht öffentlich, aber es gibt sie tatsächlich. Sie werden allgemein als „tiefschwarze Programme“ bezeichnet. Ein Bericht des US-Senats von 1997 beschrieb sie als „so sensibel, dass sie von den Standardberichtsansforderungen an den Kongress ausgenommen sind“. (Quelle)

Vieles deutet darauf hin, dass diese Programme nicht Milliarden von Dollar in Anspruch nehmen, sondern Billionen von Dollar, die in den Büchern überhaupt nicht verzeichnet sind. Hier ist eine Erklärung des ehemaligen kanadischen Verteidigungsministers Paul Hellyer aus dem Jahr 2008:

Es ist ironisch, dass die USA einen verheerenden Krieg beginnen würden, angeblich auf der Suche nach Massenvernichtungswaffen, während sich die beunruhigendsten Entwicklungen auf diesem Gebiet in ihrem eigenen Hinterhof abspielen. Es ist ironisch, dass die USA monströs teure Kriege führen, angeblich um Demokratie in diese Länder zu bringen, wenn sie selbst nicht mehr behaupten können, eine Demokratie zu sein, wenn Billionen, und ich meine Tausende von Milliarden Dollar für Projekte ausgegeben worden sind, über die sowohl der Kongress als auch der Oberbefehlshaber nichts wissen. (Quelle)

Wir sprechen hier von grossen, nicht verbuchten Geldmengen, die in Programme fliessen, von denen wir nichts wissen. Es gab mehrere Untersuchungen des Kongresses, bei denen festgestellt wurde, dass Milliarden und sogar Billionen von Dollar aus dem System der amerikanischen Zentralbank verschwunden sind.

Ihr könnt über den schwarzen Haushalt ausführlicher nachlesen, mit weiteren Quellen und Informationen aus einem früheren Artikel, den wir HIER veröffentlicht haben.

Artikel bei uns, die damit im Zusammenhang stehen:

<https://transinformation.net/uebermenschliche-faehigkeiten-wissenschaftlich-erklaert/>

<https://transinformation.net/wissenschaftler-entdecken-matrix-aehnlichen-weg-um-wissen-in-das-gehirn-hochzuladen/>

<https://transinformation.net/wissenschaftliche-studien-die-beweisen-dass-bewusstsein-und-die-physische-welt-einander-beeinflussen/>

<https://transinformation.net/quanten-experimente-zeigen-wie-die-gegenwart-die-vergangenheit-aendern-kann-und-das-ist-noch-nicht-alles/>

<https://transinformation.net/wecke-deine-kraft-science-fiction-und-psychologie-stars-das-alte-tibet-und-die-jedi-ausbildung/>

<https://transinformation.net/die-wissenschaft-hat-entdeckt-dass-liebe-und-aufgeschlossenheit-fuer-die-wahrheit-unsere-psi-faehigkeiten-verbessern/>